



NACH DER EXPO SHANGHAI 2010

NACHHALTIGKEITSTHEMEN MACHEN IN CHINA KARRIERE – URBAN PLANET II BLEIBT IN CHINA BESTEHEN

Berlin, 21. April 2011: Nach dem überwältigenden Erfolg des von Triad Berlin gestalteten Themenpavillons „Urban Planet“ auf der EXPO 2010 in Shanghai mit über 8,2 Millionen Besuchern, hat die Stadt Tieling im Norden Pekings gemeinsam mit der EXPO-Nachfolgegesellschaft ein Folgeprojekt aufgelegt.

Geplant ist, gemeinsam mit Triad, die Grundidee des Umweltpavillons „Urban Planet“ für eine junge Zielgruppe so weiterzuentwickeln, dass die nächste Generation für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert und aktiv wird.

China ist zunehmend konfrontiert mit durch Umweltverschmutzung belasteten Städten sowie industriellen Zonen, die nach der ersten industriellen Entwicklung nun einer neuen Nutzung zugeführt werden.

Um die dabei für die Zukunft entstehenden Fragen im Sinne des Expo-Mottos „Better City, Better Life“ konkret werden zu lassen, sollen im „Urban Planet II“ direkt und unmittelbar Kinder und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren in sogenannten „Learning Zones“ mit Problemen und Lösungen auf spielerische Weise konfrontiert werden.

Lutz Engelke, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter Triad Berlin: „Die Entscheidung, unsere Aktivitäten in China auszuweiten, war richtig. Die Chinesen werden mit den Nachhaltigkeitsthemen weiterarbeiten – damit entsteht eine neue Qualität, Nachhaltigkeit in China kommunizieren zu können. China ist gezwungen aus den Fehlern der globalen Industriegeschichte jetzt schnell zu lernen. Die nächste Generation ist der Treiber für Morgen.“

NACH DER EXPO SHANGHAI 2010

QINHU – ERSTES NACHFOLGEPROJEKT FÜR TRIAD NACH DER EXPO WIRD ERÖFFNET

Am 20. April 2011 wurde das erste Nachfolgeprojekt der Triad Berlin nach der Expo 2010 eröffnet. Das Besuchererlebniszentrum für den Qinhu Wetland Nationalpark ist unmittelbar aus dem Zusammenhang der Weltausstellung hervorgegangen und greift die neuen Gestaltungselemente auf, die durch die Expo in China bekannt geworden sind.

Die Ausstellung stellt auf insgesamt drei Etagen und 4.500 qm die biologischen und ökologischen Aspekte von Feuchtgebieten in einer erlebnisnahen Szenografie mit interaktiven Komponenten dar. Dabei bewegt sich die Dramaturgie vom Kleinen zum Großen, von den konkreten Tieren und Pflanzen in Qinhu hin zu größeren Zusammenhängen und ökologischen Fragestellungen, die sich aus einer globalen Perspektive heraus ergeben.

Ulli Koller, Szenografie, Architektur, Kreative Leitung, Triad Berlin: „Das Besucherzentrum bildet ein Tor zur Landschaft, einen atmosphärischen, entschleunigenden Übergang von der Stadt zur Natur – eintauchen, lernen, entdecken, begreifen und sich in die Lüfte erheben. Raumgreifende Bilder und Inhalte dienen der Aufladung und Sensibilisierung für den anschließenden Gang durch den Wetland Park.“

Die Besucher werden auf den Besuch des Qinhu Wetland Parks eingestimmt und auf eine Reise durch die Wunder und die Vielfalt der Natur zu Lande, zu Wasser und in der Luft mitgenommen. Auch hier greifen Naturerlebnis und das Thema Nachhaltigkeit ineinander und bilden den Horizont für ein „Lernen mit der Natur“.

Kontakt:

Triad Berlin Projektgesellschaft mbH
Marburger Straße 3
10789 Berlin

www.triad.de

Pressekontakt

Melanie Kutscherauer
Tel. +49/30/ 23 60 78 – 314
E-Mail: melanie.kutscherauer@triad.de

